

Nikolaus besuchte Adventsfeier der Flüchtlingshilfe

Von Carsten Düppengießer

10. Dezember 2019, 12:48



Die offene Begegnungsstätte ist das Herzstück des Caritaszentrums für Migration und Flüchtlingshilfe in den Herrenbenden in Euskirchen. Die Einrichtung war jetzt mit rund 80 Kindern und Erwachsenen bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Caritas Euskirchen hatte zur Adventsfeier für Geflüchtete eingeladen. „Wir freuen uns über den Zuspruch. Wir hatten, in und um Euskirchen, in den Unterkünften für Geflüchtete eingeladen. Gekommen sind Menschen aus dem gesamten Kreisgebiet“, so Peter Müller-Gewiss, Koordinator der Aktion Neue Nachbarn.

Die Haupt- und Ehrenamtlichen der Caritas-Flüchtlingshilfe hatten einen bunten Nachmittag mit Kaffee, Tee, Kakao, Weihnachtsplätzchen und Kuchen für die neuen Nachbarn vorbereitet. Den Höhepunkt bildete der Besuch des Nikolaus.

Als der Nikolaus das „Café International“ betrat, war er direkt von den großen und kleinen Gästen umringt. Winter erklärte die Figur des Heiligen und ihre Bedeutung. Die Nikolausgeschichte, der Gäste unterschiedlichster Nationalitäten und verschiedener Religionen mit großem Interesse lauschten, wurde von erklärenden Bildern begleitet.

Danach bescherte Winter, tatkräftig unterstützt durch Caritas-Mitarbeitende, die kleinen Gäste mit Schokonikoläusen. „Menschen unterschiedlichster Herkunft und religiöser Überzeugung haben heute hier gemeinsam friedlich gefeiert und eine schöne Zeit gehabt“, so Carsten Düppengießler, Leiter der Migrations- und Flüchtlingshilfe des Wohlfahrtsverbandes. Dies sei gelebte Integration.